



Idealer Bodenbelag für Bad und Feuchträume

Diese Bodenbeläge erfüllen die Anforderungen von Bad und Keller

Anforderungen an einen Bodenbelag im Feuchtraum

Feuchträume wie Badezimmer mit dem geeigneten Bodenbelag ausstatten – Hausbau und Renovierung mit modernen Bodenbelägen. Die Zeiten von Fliesen im Bad und Teppich im Schlafzimmer sind längst vorbei. Moderne Bodenbeläge wie Vinyl-Designbelag, Parkett oder PUR Bioböden ermöglichen weitreichende Gestaltungsfreiheit auch in Feuchträumen, sei es beim Hausbau, Hausneubau oder bei der Renovierung und Sanierung älterer Wohnungen und Wohngebäude.

Ein Bodenbelag im Feuchtraum muss besondere Anforderungen erfüllen. Zur Gewährleistung der Trittsicherheit sollte der Bodenbelag vom Hersteller für die Eignung im Feuchtraum deklariert sein – erkennbar an der Kennzeichnung “Feuchtraumgeeignet”. Bodenbeläge mit dieser Deklaration sind für die Verlegung im Feuchtraum geeignet und bieten eine hohe Rutsch- und Trittsicherheit. Selbst bei einem nassen Untergrund garantiert ein Bodenbelag mit Feuchtraumeignung ein “sicheres Auftreten”.

Ein dichter bzw. wasserfester Bodenbelag vermeidet das Eindringen von Feuchtigkeit in den Untergrund. Wichtig sind Quellschutz, die Möglichkeit einer wasserdichten Verlegung wie bei Vinylboden und Linoleum oder ein geringes Quellverhalten wie bei Parkett aus Hartholz. Eventuelle Wasserlachen müssen sich durch Wischen einfach und schnell entfernen lassen.

Die richtige Wahl beim Hausbau und Renovierung

Parkett, Designbelag, Kautschuk, Linoleum und Vinyl – die Auswahl der Bodenbeläge mit

Feuchtraumeignung ist riesig. Bereits beim Hausbau oder bei einer Renovierung sollte das Augenmerk auf den Anforderungen an den neuen Bodenbelag liegen. Bodenbeläge für Feuchträume müssen einen Quellschutz oder ein schlechtes Quellverhalten besitzen und eine leichte Reinigung und eine wasserdichte Verlegung garantieren.

Auch optisch sollte der Bodenbelag dem eigenen Anspruch genügen. Viele Menschen wünschen sich einen Bodenbelag in warmer Optik für ihren Barfuß-Bereich. Holzdekore machen aus Badezimmer und Küche einen Bereich mit Stil und Atmosphäre. Den Spagat zwischen Pragmatismus, Feuchtraumeignung und Optik schaffen Bodenbeläge wie Vinyl-Designbelag, Parkett und PVC Boden.

Bodenbelag im Feuchtraum Verkleben oder Klicken

Bodenbelag für Feuchträume bieten eine große Vielfalt an Verlege- und Gestaltungsmöglichkeiten. Ansprechende Optiken aus Holz und Fliesen mit authentischen Haptiken lassen Platz zur Gestaltung einer individuellen Raumatmosphäre. Beliebt sind vor allem Vinyl-Designbeläge, PVC Boden und Parkett.

Vinyl-Designbelag mit Klick-System

Besonders schnell und einfach zu verlegen sind Designbeläge mit Klick-Mechanik. Bei diesem Bodenbelag ist eine Vorbereitung des Untergrundes nicht notwendig. Unebenheiten von bis zu 3 mm werden durch die stabilen HDF-Träger ausgeglichen.

Vinyl-Designbeläge sind aufgrund ihrer Materialbeschaffenheit unempfindlich gegenüber Nässe und lassen sich einfach reinigen. Die Verlegung über einer Fußbodenheizung ist möglich. Auch ohne Fußbodenheizung bringen Vinylböden eine hohe Fußwärme mit.

Dank einer großen Auswahl authentischer Fliesen- und Holzdekore mit Oberflächenstruktur wirken Vinyl-Designbeläge wie echte Naturböden und sind damit eine günstige Alternative zu Holzböden und Fliesen.

Unsere Bodenbelag Empfehlung für Feuchträume:

[Profilor Modul 30 Vinyl-Design Clic](#)

[Wineo Ambra Wood Vinyl-Designbelag](#)

[Joka Swift Aqua Designbelag](#)

PVC Boden - der Klassiker im Feuchtraum

Als Klassiker unter den Bodenbelägen erfreut sich PVC Bodenbelag trotz Vinyl-Designbeläge großer Beliebtheit. Durch seine klebende Verlegung und den feuchtigkeitsresistenten Eigenschaften ist PVC Boden hervorragend für Feuchträume geeignet.

Zahlreiche Dekore und naturrealistische Haptiken setzen den Gestaltungsmöglichkeiten kaum Grenzen. Im Gegensatz zu Vinylböden mit Klick-Mechanik benötigt der Untergrund vor der Verlegung mit PVC Bodenbelag eine Vorbereitung zum Ausgleich von Unebenheiten. Wird der PVC-Boden auf Fliesen verlegt, muss der Untergrund vor der Verlegung angespachtelt und geschliffen werden, um das Durchdrücken der Fliesenfugen zu vermeiden.

Unsere Bodenbelag Empfehlung für Feuchträume:

[Gerflor Senso Natural selbstklebender PVC Boden](#)

[Objectflor Expona Domestic](#)

[Gerflor Texline](#)

Parkett - Hartholz für Küche und Bad

Bei einer normalen Benutzung von Küche oder Bad, einer ausreichenden Versiegelung und einer Luftfeuchtigkeit bis 70 % eignet sich auch Parkett aus Hartholz (Nussbaum, Eiche) für die Verlegung in Feuchträumen. Hartholz Parkett besitzt nur geringe Quell- und Schrumpfeigenschaften und hält auch nassen Füßen oder kurzzeitigen Pfützen problemlos stand. Eine zusätzliche Kanten- und Lamellen-Imprägnierung reduziert bzw. verhindert ein schnelles Quellen des Holzes.

Ein vollflächig verklebter Holzboden mit Öl-Versiegelung unterbinden das Eindringen von Feuchtigkeit unter den Boden. Die regelmäßige Neuversiegelung mit Öl oder Wachs und die Erneuerung der Kanten erhält den Quellschutz von Parkett.

Unsere Bodenbelag Empfehlung für Feuchträume:

[Parador Classic Parkett](#)

[Wicanders Classic Parkett](#)

[Joka Calgary Kingston Basics](#)

Feuchtraum-Bodenbelag kurz vorgestellt

Ein Feuchtraum Bodenbelag muss folgende Eigenschaften besitzen, um nicht zu quellen oder zu schimmeln:

- Lamellen- bzw. Kantenimprägnierung
- Quellschutz
- wasserdichte Verlegetechnik
- Oberflächenversiegelung
- hohe Rutsicherheit
- einfache Entfernung von Wasserflecken

Sie haben noch Fragen zum richtigen Bodenbelag beim Hausbau oder der Renovierung? Dann kontaktieren Sie das Team von [allfloors.de](https://www.allfloors.de) telefonisch unter 033094 -71987-0 oder per Mail unter shop@allfloors.de.